

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	30
Rubrik:	Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefwechsel für Alle.

C. C. Lausanne. Wie kann man kleine Holzgegenstände, z. B. Cigarrenspitzen, poliren? Die Politur scheint mit einem durchsichtigen, sehr dünnflüssigen Lack hervorgebracht zu sein; woraus besteht derselbe?

In Nachstehendem theile ich Ihnen zwei vorzügliche Vorschriften für durchsichtigen Lack mit. Die erste ergibt einen Firniß für feine Holz- und Pappwaaren, während Sie nach der zweiten einen solchen mit Glasglanz herstellen können. I. 8 Theile eines hellen Kopal werden in gut glasierten Gefäße geschmolzen; hierzu gibt man 8 Theile grob gestoßenen weißen Sandarak, 4 Theile Mastix und 6 Theile gestoßenes Glas und nach Abnehmen vom Feuer 26 Theile starken Weingeist, welchen man vorher erwärmt hat. (Vorsicht!) Hierauf gießt man Alles in eine gläserne Flasche. Nachdem die Mischung gut geschüttelt worden, thut man 2 Theile venetianischen Terpentin hinzu, den man in einer Schale geschmolzen hat. Die Flasche, nun mit einer nassen Blase, in welcher eine Stecknadel befindlich, verschlossen, kommt dann in ein Sand- oder Wasserbad, worin sie so lange verbleibt, bis Alles vollständig gelöst ist. Nach Filtration verwahrt man den Firniß in luftdicht verschlossener Flasche. II. 2 Theile Gummilack in Stangen, 2 Theile Körnerweibrauch, 1 Theil Sandarak, 1 Theil Mastix, 1 Theil Anine und 4 Theile Glaspulver läßt man in 24 Theilen Weingeist von 96% T. bis zur völligen Auflösung digeriren. Hierauf trennt man die Flüssigkeit von dem Glaspulver und verwahrt sie in verschlossener Flasche.

B. A. Solothurn. Gibt es eine Flüssigkeit, mit welcher ich meinen Namen auf Biergläser einbeizen kann, wenn möglich farbig? — Sie können Gläser mit jeder beliebigen Lösung versehen, wenn Sie folgende Aegtinie benutzen: Gleiche Theile Fluorwasserstoff, Fluorammonium und getrockneten, gefällten, schwefelsauren Baryt reibt man in einem Porzellanmörser zusammen. Alsdann wird das Gemisch in einer Blei- oder Guttaperchafasche nach und nach mit rauchender Flußsäure übergossen, bis das Stäbchen, am besten ein solches aus Guttapercha, nur noch sehr schnell verschwindende Eindrücke hinterläßt. Die erhaltene dicke Flüssigkeit muß in einer Guttaperchafasche aufbewahrt werden. Diese Tinte (vor dem Gebrauch umzuschütteln) trägt man mittelst gewöhnlicher Stahlfeder auf und läßt sie ungefähr 15 Sekunden wirken. Um nun die entstandene Lösung hervortreten zu lassen, kann man dieselbe mit irgend einem Farbstoffe, z. B. Kienruß, Wennige etc., oder mit einem Stückchen Messingdraht einreiben. In letzterem Falle erscheint die Lösung als Vergoldung, welche man noch durch einen hellen Lack festhalten kann. Anstatt mit dieser Aegtinie können Sie auch das Glas mit einer konzentrierten Lösung von Wasserglas beschreiben, dann den Farbstoff aufspudern und nach dem Trocknen mit einer weichen Bürste abstauben. Alsdann wird mit einem Politirstoff oder Achat polirt. Dies letzte Verfahren eignet sich für Sie am besten.

P. L. Glarus. Flügelumpen, wie die in Nr. 26 d. Bl. erwähnten, werden auch in der Schweiz gemacht und zwar als Spezialität von den Firmen A. Bannwart in Zürich und G. Baum u. Cie. in Arbon; der Schweizer hat also nicht nöthig, dieselben aus dem Auslande kommen zu lassen. Diese Schweizer-Fabrikate sind ganz vorzüglich gearbeitet, die Bannwart'schen z. B. innwendig verzinkt.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

182. Wer verfertigt Antennmodelle, Käsbrecher, ausgehöhlte Mehl- und Nudelkellen, Weinbahnen, Kegellugeln, sog. Krautbretter, sog. Fußschennmeli und dergleichen Ladenwaaren. Der Fragesteller wünscht (da er ein Holzwaarengeschäft übernommen) tüchtige Lieferanten und ersucht dieselben, ihre Preiscountants an J. Müllisbacher in Niederhünigen zu senden.

183. Gibt es ein sicheres Mittel, an Gummifäßen (Gasbehälter für Drygenium zu Drummond'sches Kallicht), welche bekanntlich nach gewisser Dauer undicht werden, die fehlerhaften Stellen aufzufinden und solid zu repariren.

184. Wer liefert ausgestopfte oder geschnitzte Pferde für Sattlermagazine? E. K. in M.

185. Welche schweizerische Fabrik verfertigt Geschäftsbücher? J. F. K. in M.

186. Wer liefert gute und praktische Hobelbänke mit aller Einrichtung, mittlerer Größe? C. K. Z. in L.

187. Wer liefert in der Schweiz Antimerulion und Mycotanathon, Mittel gegen Schwamm und Feuchtigkeit in Gebäuden? H.

188. Wer kann aus Erfahrung mittheilen, wie sich die von Herrn Harmoniumfabrikant Gallmann in Horgen empfohlene Messerfournier-Aufleimmethode bewährt? H. S. B.

189. Wer verkauft eine noch in gutem Zustande befindliche Hobelmaschine? A. Sch. Sch.

190. Wo bekommt man ganz feinen rothen Schmirgel zum Poliren des Marmors und zu welchem Preis? A. B. in M.

191. Wie wird Baumwolltuch für Transparentmalerei in Oel- und Lackfarben grundirt, so daß die Farben, auch bei länger dauernder Arbeit, nicht durchschlagen und fleckig werden können? Woher bezieht man geeignetes Tuch für solche Malereien? C. F. D. in L.

192. Wer hat eine noch gut erhaltene Drehbank für Fußbetrieb, bewährtes System, zu verkaufen, oder wo werden solche billig angefertigt? H. D. in W.

193. Wer liefert billig solide und praktische Feuerwehrröhre? A. W. in G.

194. Wer liefert mit Garantie die bei Nacht leuchtenden sog. Phosphorfarben? J. R. in L.

195. Wer kauft ein in gutem Zustand befindliches selbstthätiges Pumpwerk mit Wasserrad? Dasselbe kann nur in ein beliebiges fließendes Wasser gestellt werden. Preis sehr billig. Plüß-Stauffer in Dftingen.

Antworten.

Auf Frage 106. Alle Arten Pattärs, auch mit Messing, sowie polirte Vorhangringe, liefert billigst Jb. Schmid, Drechsler in Kreuzlingen.

Auf Frage 148 bemerke, daß ich Besitzer der Messerschneidmaschine bin und jederzeit Holz zum Schneiden annehme. F. Karl v. Cuv, Fournier- und Kahlstäbelfabrik in Brunnen.

Auf Frage 156 melde, daß bei mir Messerfourniere geschnitten werden.

F. Karl v. Cuv, Fournier- und Kahlstäbelfabrik in Brunnen.

Auf Frage 163. Es ist das ziemlich naturgetreue Modell des Luzerner Löwen, 30 Cm. Länge, aus sehr hartem Bündner Marmor gemeißelt, bei Unterzeichnetem zu sehen; dasselbe ist an der Ausstellung in Chur im Jahre 1877 von dem Preisgericht mit einer Auszeichnung bedacht worden und kann auf Bestellung geliefert werden.

A. Bargehr, Marmorist, Maienfeld.

Auf Frage 163. Ein naturgetreues Modell des Luzerner Löwen, von einem Künstler in Gyps modellirt, in gewünschter Größe offeriren J. F. Klein u. Söhne, Meyringen.

Auf Frage 168. Geschnittenen Lindenholz liefern J. F. Klein u. Söhne, Meyringen.

Auf Frage 168. Der Fragesteller wende sich gefälligst an Friedr. Teufcher, Lehrer in Falschern bei Meyringen, Oberhasle (St. Bern).

Auf Frage 168. Habe gegenwärtig Lager von geschnittenem Lindenholz, eine Partie zweizöllige Bretter, eine andere von 7 bis auf 22 Linien Dicke und in verschiedenen Breiten- und Längen-Dimensionen, Alles gesunde trockene Waare. Franz Schmidig, Säger und Holzhändler, Altdorf (Uri).

Auf Frage 170. Ja, es kann für eine Röhre Wasser von 50 Mm. Lichtweite und ein Gefälle von 4 Meter ein Wasserwerk angelegt werden, und zwar sowohl eine Turbine als ein Wasserrad; ich würde jedoch einem ganz eisernen Wasserrad den Vorzug geben. Auch kann eine Pferdekraft von einem